



Projekt „Ich bin ein Klimaheld! Wer geht – bewegt!“

SDG 4 (SDG 12, SDG 13, SDG 17)

Kontext

Klimaschutz erfordert angemessenes Konsumverhalten durch jede und jeden einzelnen (vgl. auch SDG 12 „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“). Um die Konsumentinnen und Konsumenten zu einem nachhaltigen Verhalten zu befähigen, ist eine entsprechende Bildung von großer Bedeutung.

Beschreibung/Umsetzung

Das Mobilitäts- und Klimaschutzprojekt „Ich bin ein Klimaheld! Wer geht – bewegt!“ wurde mit Beginn des Schuljahres 2013/14 im Stuttgarter Stadtgebiet für Grundschulen ab der Klassenstufe 2 bis Klassenstufe 4 gestartet. Das Projekt entspricht dem Baustein „Nachhaltige Bildung“ gemäß den Vorgaben des Bildungsplanes für Grundschulen.

In sechs Schulstunden und einem Elternabend werden den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern Wissenskompetenzen im Bereich der Themen Erderwärmung und ihre globalen Folgen für Mensch, Tier und Natur vermittelt. Die Notwendigkeit zu nachhaltigen Verhaltensänderungen im Alltag mit dem Ziel die CO₂-Emissionen zu verringern, werden für die Kinder und Eltern klar herausgestellt.

Erfahrungen/Ergebnisse

Bisher haben 20 Grundschulen mit insgesamt 106 Schulklassen und 2.250 Kindern am Klimahelden-Projekt teilgenommen. Eine erste Auswertung ergab, eine durchschnittliche Verringerung des motorisierten Bringverkehrs zu Projektende um acht Prozentpunkte.

Das Interesse von Seiten der Stuttgarter Schulen ist weiterhin groß, so dass der Gemeinderat weitere Mittel für das Projekt bereitgestellt hat.

Referat/Amt/Eigenbetrieb

Amt für Umweltschutz im Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt

Weiterführende Literatur / Links

<https://www.stuttgart.de/leben/umwelt/umweltberatung/mobilitaetsbildung.php>